

## Ein Praktikum bei Öko-Energie in Limeshain

Im Studiengang Umwelttechnik an der Fachhochschule Wiesbaden wird keine Vorlesung zum Thema erneuerbare Energien angeboten. Deshalb habe ich mir für mein Semesterpraktikum eine Stelle gesucht, wo ich mich mit dieser Thematik beschäftigen konnte. Es sollte ein wirklich praxisbezogenes Semester in einem Unternehmen werden, bei dem Umweltschutz vornan steht.

So wurde ich vom September 2003 bis Januar 2004 Praktikantin bei Öko-Energie, einem kleinen familiären Unternehmen in Limeshain im Wetteraukreis. Ich lernte, wie man Photovoltaik, Solarthermie, Regenwassernutzung und Ökoheiztechnik plant, dimensioniert, zum Teil auch montiert oder welche Ökobaustoffe man wie und wo einsetzt. Im Bereich Photovoltaik fand ich die Planung einer autarken Solarstromanlage für eine Forschungsstation im Regenwald Madagaskars und einer kleinen Hotelanlage an der Küste Tansanias am interessantesten.



Geflext hatte Praktikantin Katja Hammer vorher noch nie. Aber für den Kollektor musste Platz geschaffen werden.



Highlight: Montage von Solarabsorbemern auf Sardinien. Den Strom für die Arbeiten lieferte die 160-Watt-Photovoltaik-anlage auf dem Dach des Transporters.

Solche Projekte sind natürlich exotischer, damit auch kniffliger und zeitaufwändiger als eine »normale« netzgekoppelte Anlage. Bei einer autarken Stromversorgung müssen sämtliche Gleichstrom- und Wechselstromverbraucher mit ihrer Leistung und täglichen Betriebsdauer ermittelt werden, damit die Modulgröße bestimmt werden kann. Dann kommt die Frage, wie die ertragsärmeren Zeiten (zum Beispiel während der Regenzeit) überbrückt werden können. Die Dimensionierung und Simulation erfolgte schließlich mit unterschiedlichen Programmen, Langzeitwetterdaten aus aller Welt und eigenen Berechnungstabellen. Auch der Einblick in die kaufmännische Abwicklung gehört dazu, um Vorgänge von der Anfrage über die Planung bis zum Kundenauftrag verfolgen zu können.

Das Highlight meines Praktikums: die Solarkollektormontage auf einem Gebäude der

Öko-Energie-Zweigstelle in Brunella / Sardinien. Solch körperlich schwere Arbeit geleistet zu haben, Flex und Schlagbohrmaschine von nun an als selbstverständliche Helfer anzuerkennen, macht mich schon ein bisschen stolz. Mitte 2004 soll die Zweigstelle auch noch mit einer Solarstrominselanlage und einem kleinen Windkraftwerk ausgestattet werden, denn es gibt noch keinen Stromanschluss. Der Wechselrichter lässt aber schon mal die Option der Netzeinspeisung offen, die für später geplant ist.

Katja Hammer

### Öko-Energie sucht auch weiterhin Praktikanten

#### Öko-Energie bietet

Mitarbeit bei der Energieberatung, Planung, Angebots- und Auftragsbearbeitung, Werbung, kaufmännische Abwicklung und unter Umständen auch bei der Montage von Solar-, Windkraft-, Regenwassernutzungsanlagen und Pelletsheizungen.

#### Dauer

nach Wunsch und Absprache

#### Vergütung

gering, nach Vereinbarung

#### Voraussetzungen

kaufmännisch oder technisch und vor allem ökologisch interessiert, volljährig, mobil (nur schlechte öffentliche Verkehrsanbindung)

#### Öko-Energie

Thomas Oberholz

Fasanenweg 7

63694 Limeshain-Himbach

Tel. 060 48 / 98 16 15, Fax 95 09 92

oeko-energie@web.de, www.oeko-energie.de

BIHLER

SOLAR- UND ELEKTRO-  
FACHGROSSHANDEL

- profitieren Sie von unserer über 75-jährigen Erfahrung in der Elektrotechnik
- komplettes Programm der Photovoltaik-technik am Lager
- kompetentes Beratungsteam, das Ihnen für Planung und Projektierung unterstützend zur Seite steht.
- Komplettsysteme • Einzelkomponenten • Zubehör
- unsere zuverlässigen Lieferanten-Partner legen Wert auf höchste Qualitätsansprüche

VERKAUF NUR AN WIEDERVERKÄUFER

BIHLER GmbH & Co. KG • Elektrofachgroßhandel • Schöneggweg 15 • 87727 Babenhausen  
 Telefon 08333/309-0 • Telefax 08333/309-31 • e-mail: [pv@bihler-co.de](mailto:pv@bihler-co.de) • Internet: [www.bihler-co.de/pv](http://www.bihler-co.de/pv)